

Curriculum in Chirurgie – Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Lernziel:

Die/der angehende Fachärztin/Facharzt Allgemeine Innere Medizin soll sich im Fachgebiet Chirurgie – Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates diejenigen Fähigkeiten aneignen, welche sie/er in ihrer/seiner hausärztlichen Tätigkeit kompetent und eigenverantwortlich einsetzen kann.

Lerninhalte:

- Kenntnis der häufigen Krankheitsbilder der Viszeralchirurgie, der Traumatologie und der Orthopädischen Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- Korrekte Durchführung und Einschätzung der klinischen Untersuchung
- Richtiges Einschätzen des Krankheitszustandes auf Grund der vorliegenden Symptome und der klinischen Untersuchung, Einleiten der nötigen Zusatzuntersuchungen (z.B. Labor, apparative Untersuchungen), sowie Erkennen der Grenzen hausärztlicher Betreuungsmöglichkeiten
- Durchführen und Überwachen der im Rahmen der hausärztlichen Tätigkeit möglichen Therapien, sowie Erstversorgungsmassnahmen
- Prinzipielle Kenntnis der fachärztlichen chirurgischen konservativen und interventionellen Therapien und deren möglichen Komplikationen
- Kenntnis der Nachbehandlung wichtiger und häufiger chirurgischer Eingriffe
- Arbeitsfähigkeiten nach chirurgischen-orthopädischen Eingriffen in Berücksichtigung der beruflichen Tätigkeit festlegen

Skills:

1. Thorax:

- Thoraxkontusion mit ihren möglichen Komplikationen (Pneumothorax inkl. Spannungspneumothorax), Hämatothorax, Rippen-, Sternumfraktur

2. Abdomen:

- Stumpfes Bauchtrauma mit den möglichen Komplikationen (Milzruptur, Leberverletzung, Darmperforation, Nierenkontusion)
- Chirurgische Erkrankung des Oesophagus, des Magens, der Gallenblase, des Pankreas, der Niere und der Leber
- Erkennen des akuten Abdomens und Kenntnis der möglichen Differentialdiagnosen (Ileus paralytisch/mechanisch, Appendizitis, Peritonitis, Invagination, Inkarzeration, Hodentorsion, entzündliche Darmprozesse mit Perforationsgefahr, akute Gefässerkrankungen wie Mesenterialinfarkt; Aneurysma, Gefässverschlüsse etc.
- Bauchwand- und Leistenhernien
- Hämorrhoidalleiden (Analthrombose, Analfissur)
- Anal-, Gluteal- und Genitalabszesse inkl. Pilonidalsinus

3. Bewegungsapparat:

- Kenntnis der konservativen Therapiemöglichkeiten der traumatischen, degenerativen und infektiösen Knochen-, Band-, Gelenk- und Sehnenkrankungen sowie Erkennen derer Grenzen
- Prinzipielle Kenntnis der operativen Versorgung traumatischer und degenerativer Knochen-, Band-, Gelenk- und Sehnenverletzung sowie derer Komplikationen
- Reposition von Frakturen und Gelenksluxationen
- Ruhigstellen von Gliedmassen mittels Gips-, Schienen- und Tapeverbänden
- Korrektes Ausfüllen einer Zuweisung zum Physiotherapeuten

4. Wunden:

- Behandlung einfacher Verletzungen der Haut (Schürfwunden, Verbrennungen, Sonnenbrand, Blasenbildung, Hämatome, etc.) mittels geeigneten Behandlungsmassnahmen (Wundreinigung, Débridement, geeignete Wundauflage etc.)
- Wundversorgung von unkomplizierten Schnitt-, Stich- und Quetschwunden mittels geeigneter Nahttechnik und Material in Lokalanästhesie
- Bissverletzungen
- Entfernung von oberflächlich gelegenen Fremdkörpern
- Nageltrepanation, -reposition und -entfernung
- Behandlung der Paronychie und des Unguis Incarnatus
- Abszess- und Furunkeleröffnung
- Wundpflege und Verband chronischer Wunden
- Behandlung von Wundinfekten

5. Kleinchirurgische Eingriffe

- Exzisionen von:
- Atheromata
 - Lipomata
 - Naevi (Beurteilung und Exzision)
 - Probeexzisionen für Histologie
 - Nagel-Keilexzisionen